Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 26

Vereinsnachrichten: Krankenkasse des kath. Lehrervereins der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wir in allem Treiben des Kindes nach Schlechtem fahnden; bin und wieder am aufmerksamen Blick, dann aber wieder fröhlich weiter gearbeitet und gespielt in Gottes Luft und Licht und Sonne.

Arankenkasse

des kath. Lehrervereins der Schweiz. (Bunbesamtlich anertannt).

Unfallverficherung; Codesfallund Invaliditätsunfallverficerung!

Schon mehrmals wurde aus unsern Kreisen an bie Rommiffion ber Rrantentaffe bes fath. Lehrervereins die Anfrage geftellt, ob die Aufnahme in die Unfallverficherung (Unfallpflege, Unfallgelbverficherung; Tobesfall. und Invalibitatsunfall. versicherung) nicht auch burch unfern Raffier erfolgen tonnte (NB, bis jest mar nur ber Bentralfaffier bes fath. Behrervereins ber Schweiz hiegu ermach. tigt). Infolge bes besonbern Bergunftigungsvertrages zwischen ber "Konfordia", Kranten-und Unfallfaffe bes fathol, Bolfsvereins und bem fchweig. fathol, Behrerverein mar es uns unter Buftimmung ber beiben eben genannten Rontrabenten möglich, ber Ginfachheit halber bas Recht zu erhalten, bağ wir ab 1. Juli 1922 ermächtigt find Anmeldungen und Aufnahmen auch in die Unfallversicherung durch unfern Kaffier (Berr Behrer M. Engeler, Rrugerftr. 38, St. Gal-Ien W. Ched IX 521) gu beforgen! Wir freuen uns beffen aufrichtig und betrachten biefen neuen Zweig unferer fozialen Fürforge als eine willfom. mene Ergangung zu unferer fo eminent Gutes ftif. tenben Rranfentaffe,

Wir erlauben uns nun zuhanden ber Mitglieber bes fath. Lehrervereins ber Schweiz einen Auszug aus bem "Bergünstigungsvertrag" (publiziert in No. 15 ber "Schweizer.Schule" vom 14. April 1921) zu bringen: "Auf ben Anfagen ber Taggelbverficherung wird ben Mitgliebern bes fath. Lehrervereins ein Rabatt von 20 Proz. gemahrt, wobei die Auswahl ber Rlaffen freigestellt ift. Die Anfage ber Tobesfall. und Invalibitats. versicherung bleiben bagegen unverändert. 5 Proz. ber einlaufenden Pramien (find an unfern Raffier zu leiften) fallen in die Raffe bes tath. Lebrer-

Den Angeforigen des Rath. Leftrervereins in der gleichen Jamilie fieht der Ginfrift in Beide Unfallabteilungen zu den gleiden Bedingungen offen. Es find uns alfo folgende Berficherungsmöglichfeiten geboten :

1. Für Arzt, Arznei und Spitalfoftenvergutung bei einer jährlichen Pramie von Fr. 6 .-.

2. Für ein Taggelb von Fr. 1. - bis Fr. 10. bei einer jährlichen Pramienzahlung von Fr. 2.40 bis Fr. 42.—.

3. Für Codesfall und Invalidität:

a) Für Tobesfall von Fr. 1000 bis Fr. 15,000. b) Für Invalidität von Fr. 1000 bis Fr. 45,000. Prămienzahlung: Für je Fr. 1000 Versicherungssumme auf den Todesfall und Fr. 1000 für ben Invalibitätsfall (Rapitalzahlung) beträgt die jährliche Grundpramie Fr. 1.80. - Rinber von 2 bis 16 Jahren fonnen für ben Tobesfall für Fr. 100 bis Fr. 500 und im Invaliditätsfall von Fr. 1000 bis Fr. 5000 versichert werden (pro Fr. 1000 Berficherungssumme im Jahr Fr. 1.20 Pramie). Als Unfälle (ohne besondern Zuschlag) gelten: Unfälle ber Schüler beim Turnen, auf bem Beimweg, bei Rommiffionen, bei ber Aushilfe mit Erwachsenen, auf dem Belo usw.; bei Erwachsenen: Fuhrwerten, Reiten, Radfahren, in ihrer beruflichen Tatigfeit und außerhalb berfelben (mit nur wenig Ginfchrantungen). Die Pramienfage für Tob und Invalidität verstehen sich für eine Bersicherungs. bauer von minbeftens 5 Jahren.

Es fteht nun bei ben Ditgliebern bes fathol. Lehrervereins ber Schweiz biefe iconen Bergunftig. ungen und bie fo wertvolle Unfall-Berficherungs. gelegenheiten recht auszunüten und fich zahlreich bei unserm 🖛 Rassier auch für die Unfallabteilung angumelben. Wie michtig es für ben Behrer ift, fich gegen Unfall gu berfichern, glauben wir nicht näher beleuchten zu muffen. Wir verweisen einzig auf die Berordnung vom 12. Dez. 1921 bes Erziehungsrates bes Ate. Schwyz, welche in § 7 ausbrudlich bie Berficherung gegen bie Folgen eines Unfalles entsprechend bem Grund. gehalt für famtliche Lehrer und Behrerinnen obli. gatorisch erklart - notabene außer ber Berpflichtung ber Bugehörigfeit gu einer Rrantentaffe!

Ausfunft und die nötigen Unterlagen auch betr. Unfallversicherung erteilt oben genannter Raffier

unferer Rrantentaffe. 25. Juni 1922.

Der Aftuar.

Schulnachrichten.

Luzern. Berein katholischer Lehrerinnen (Settion Luzernbiet). Turntag Mittwoch, ben 12. Juli 1922, im Schulhause zu Gerliswil. Ar. beitszeit von 9 bis 12 und halb 2 bis 4 Uhr. Gemeinsames Mittageffen im "Abler". In leichten Rleibern und Schuhen erscheinen. — Lehrstoffe: 1. Sammlung. — 2. Marschieren. — 3. Freiübungen. — 4. Spiel. — 5. Turnen ter I. Stufe mit Gefang. — 6. Referat von herrn Turninfpettor Elias. Die Roften tragt jebe Teilnehmerin felbft. Unmelbungen find bis 2. Juli zu richten an Frl. Rofa Hobel in Buttisholz. Es erwartet rege Beteiligung und grußt freundlich Der Borftand.

Lugerner Kantonal-Lehrerkonfereng. Der Prafibent ber Rantonal-Ronferenz hatte auf Donnerstag ben 22. Juni eine gemeinsame Sigung bes Borfiandes mit ben Bertretern ber verschiebenen Lehrervereinigungen angesett gur Befprechung ber Frage betreffend Teuerungszulagen für bas 2. Salbjabr 1922. Bei vollständiger Ueberein. ftimmung ber Unfichten in biefer Ungelegenheit mar das Resultat der Beratung folgendes: Neuerdings wird die Lehrerschaft, dem wirtschaftlichen Abbau